

Einladung

UNESCO – Welttag der Philosophie 2017

Identität und Gesellschaft in Zeiten der Verunsicherung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Welttag
der Philosophie

• mit Unterstützung
• der Deutschen
• UNESCO-Kommission
•

**Um Antwort – mit Nennung des gewünschten Themas –
wird gebeten bis 14. November 2017:**

Mag. Barbara Schwarz

E-Mail: schwarz@nao-schule.de

Fax: 06124-7092224

Telefon: 06124-709220

Mobil: 0175-1626465

Nikolaus-August-Otto-Schule
Emser Straße 100, 65307 Bad Schwalbach

16. November 2017
7:45 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Nikolaus-August-Otto-Schule
Emser Str. 100, 65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124-709220, Fax: 06124-7092224

Die Nikolaus-August-Otto Schule veranstaltet am 16. November 2017 in Bad Schwalbach den Welttag der Philosophie unter dem Motto „Identität und Gesellschaft in Zeiten der Verunsicherung“.

Wir freuen uns, wie viele Kollegen und Kolleginnen aus den verschiedenen Fachbereichen am Projekt teilzunehmen bereit sind, um dessen interdisziplinären Anspruch einzulösen.

Spannende Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops erwarten Sie. Dazu möchten wir Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer, Schulen und Universitäten, Freunde der Philosophie herzlich einladen. Bitte wählen Sie aus den verschiedenen Themen aus.

Programm

7:45 Uhr

Begrüßung durch Schulleiterin i.V. Birgit Mohr-Hombach

anschließend bis 08:35 Uhr – Vortrag (Aula)

**Dr. Bernard Görlich: "...ohne Angst verschieden sein".
Nachdenken über Identität**

08:35 – 08:45 Uhr

Wechsel in die gewählten Projekte und Gruppenräume

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 1-4

Dr. Klaus Jäger & Dr. Jana Jäger: „Dummheit ... einem solchen Gebrechen ist gar nicht abzuhelfen.“ (Kant, Kritik der reinen Vernunft)

1) André Glucksmann, La bêtise - Die Macht der Dummheit (1985). Unter Mitwirkung von Sebastian Krüger (Abitur 2016), Joel Schwab (Grundkurs Philosophie Q3) sowie Antonia Retzlaff und Kim Schröter (Q1)

2) Erasmus von Rotterdam, Laus stultitiae - Lob der Torheit (1506). Unter Mitwirkung von Marie Heijens (Abitur 2016), Alexandra Kalpakidou und Lara Klatt (Grundkurs Philosophie Q1)

3) Richard David Precht, WER BIN ICH und wenn ja, wie viele? Fragen zur Identität. Unter Mitwirkung von Kayleigh Bent, Lara Ploenes und Nick Hückler (Grundkurs Philosophie Q3)

4) Thomas Morus, Utopia (1516) - „Irgendwo im Nirgendwo - Was ist eine gerechte Gesellschaft und was ein gerechter Staat?“ (Die Zeit Nr. 52/2016). Unter Mitwirkung von Moritz Kless und Jasper Klos (Grundkurs Philosophie Q3) sowie Nova Volmer und Denise Königsfeld (Grundkurs Philosophie Q1)

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 5

**Ronny Müller & Surya Fiedler: "Let's climb into someone's skin and walk around in it" - (Un-)Sicherheit erleben
(ein theaterpädagogischer Ansatz)**

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 6

Carsten Beul: Missbrauch religiöser Identität: Fundamentalismus, Fanatismus, Terrorismus

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 7

Dr. Bernard Görlich: "Ich bin. Aber ich habe mich nicht. Darum werden wir erst." Identität und Konflikt an Beispielen aus Literatur, Philosophie und Psychologie

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 8

Thomas Berger: Subjektive und objektive Identität am Beispiel des Romans "Stiller" von Max Frisch

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 9-10

Sylvana Gemmer, Kerstin Nimmo & Barbara Schwarz: Cicero, De officiis - Vom pflichtgemäßen Handeln – Eine Profilanalyse zwischen griechischer und römischer Welt der Antike und dem Hier und Jetzt

Unter Mitwirkung von Mario Böhm, Romana Ganser, Laura Hentschke, Lukas Scheuerling, Tanisha Schönberger (Leistungskurs Latein Q3)

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 11

Lukas Brandscheid: „Deutschland soll Deutschland bleiben“ – Leitkultur oder multikulturelle Gesellschaft?

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 12

Thorsten Gröll: "Vom Sinn eines "Naturvertrags". Auswege aus der Alternativlosigkeit einer festgefahrenen Identität"

08:45 Uhr bis 12:15 Uhr – Projekt 13

Immanuel Tanneberger: Porträt und Selbstporträt in der Geschichte der Malerei

12:15 Uhr bis 13:00 Uhr

Präsentationen und Abschlussdiskussion (Aula)

Moderation: Lara Ploenes und Jonas Nuske

Gastreferenten

Thomas Berger

Gymnasiallehrer für Latein und Ev. Religionslehre in Kelkheim (Taunus) von 1980 bis 2016 und Autor.

Veröffentlichungen seit 1979 auf den Gebieten Gedankliche Kurzprosa, Lyrik, Haiku, Erzählungen, Essays und Aphorismen, u.a.

Albert Camus. Absurdität und Glück. Essay (2015), Andernorts.

Erzählungen (2017), Worte in Stein. Aphorismen (2016), Reformation als Vermächtnis (2017).

Öffentlichkeitsarbeit: Vorträge, Lesungen, Projekte. Auszeichnungen: Inge Czernik-Förderpreis für Lyrik 2012, Sprachpreis 2014 des "Verein Deutsche Sprache" (VDS).

Näheres unter: www.autor-thomas-berger.de

Dr. Jana Jäger

Studium der Germanistik, Philosophie und Pädagogik.

Stipendium des Graduiertenkollegs Mainz.

Lehraufträge an der Universität Mainz zu Goethe, Kafka, Thomas Mann und Martin Walser.

Promotion am Fachbereich Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation der Universität Hildesheim 2012 über „Dämon und Charisma. Goethes spätes Weltbild und die Herrschaftstheorie des Irrationalen“.

Seit 2013 an der Limeschule Idstein.